

Vorwort: Otto Eckl und Stephan Hartmann



Abbildung 5: Stephan Hartmann (AL Stv., WieNeu+), Otto Eckl (AL MA 25) (v.l.n.r.). © Stadt Wien/Markus Wache

Stadterneuerung als Zukunftsaufgabe

Die Magistratsabteilung für Technische Stadterneuerung (MA 25), in deren Rahmen das Stadterneuerungsprogramm WieNeu+ umgesetzt wird, begleitet seit vielen Jahren zahlreiche innovative und beispielgebende Projekte, die einen maßgeblichen Beitrag zu der Weiterentwicklung der sanften Stadterneuerung leisten.

Als Stadt Wien arbeiten wir in WieNeu+ bewusst mit vielen privaten Akteur*innen zusammen, auch an Projekten und Themen die wir nicht immer selbst zu 100 % steuern und umsetzen können. Dadurch nehmen wir als Stadt Wien eine sehr proaktive Haltung zu vielen Entwicklungen in dieser Stadt ein, sind sehr präsent in den Grätzln und in intensiver Zusammenarbeit mit vielen Menschen. Dies ist einer der Gründe für die bestehende Lebensqualität in Wien, der gewachsenen Qualität unseres historischen Gebäudebestandes, aber auch des sozialen Zusammenlebens in der Stadt.

Auch im Grätzl 20+2 in der Brigittenau und in der Leopoldstadt zeigt sich in eindrucksvoller Weise, wie WieNeu+ auf vielen Ebenen Impulse setzt, bei energetischen und klimarelevanten Wohnhaussanierungen ebenso wie bei der aktiven Einbindung der Bewohner*innen. Hier wird nicht nur mitgemacht, sondern gemeinsam gestaltet. Aus dem Feedback von Beteiligten können wir bisher folgende Mehrwerte aus dem Programm WieNeu+ identifizieren:

- Unterstützung für städtische und private Maßnahmen, sowie Wegbereitung von zusätzlichen Maßnahmen, die sonst nicht geschehen wären,

- Zusätzliche Ressourcen für die Grätzl, durch Bundesförderungen bzw. städtische Mittel,
- Direkt mit den Menschen im Grätzl in Kontakt und Schnittstelle zu lokalen Akteur*innen
- Möglichkeit zur Durchführung von Pilotmaßnahmen zu unterschiedlichen Aufgabenbereichen in der Stadt Wien (siehe „Pioniergebiete“ Raus aus Gas, Coole Zonen, Call der Grätzlinitiative 20+2)

Allen, die an dieser Erfolgsgeschichte teilhaben und einen kleinen oder großen Beitrag leisten, möchten wir unseren Dank aussprechen. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre des vorliegenden Ergebnisberichts über drei Jahre des intensiven Engagements durch WieNeu+ im Grätzl 20+2.

Am Ende des Tages geht es in WieNeu+ es um etwas ganz Zentrales für uns Alle: unser Zuhause und unser Wohnumfeld. Hier gilt es immer wieder, technische und soziale Aspekte klug zu verbinden.

WieNeu+ zeigt eindrucksvoll, wie es geht.

Otto Eckl

Abteilungsleiter

Stadt Wien – Technische Stadterneuerung (MA 25)

Stephan Hartmann

Abteilungsleiter-Stellvertreter

Leiter Gruppe Programm WieNeu+ und Sonderprojekte